

# Digimon - The 3rd Generation

Von Nev-Nev

## Kapitel 1: First Opponents

First Opponents

Bei Kai und Mia:

"Kai? Kaaai? WAAACH AUF!" Bumm. Was war das? Was war ihm da gerade in den Magen geworfen wurden? Langsam richtete er sich auf und bemerkte wie das Etwas an ihm herunterrollte. "Was ist denn nun schon wieder?" Er hielt sich den Kopf. "Dagegen sind Mia's Schreie ja richtig zum wohlfühlen..." "Das hab ich gehört!" Kai öffnete die Augen, der Spruch hätte viel gereizter kommen müssen, sie klang irgendwie leicht beunruhigt. Da stand sie, leicht an einen Baum gedrückt und zu ihren Füßen sah er etwas, ein...ja was war das denn? "Sag bloß du spielst immernoch mit Kuscheltieren?" Er lachte leicht und sah dann an seine Füße...und diese starrten zurück. "Was zur Hölle-", er sprang auf und schob sich nun ebenfalls an einen Baum. Der Baum war recht dünn und noch nicht sehr alt, außerdem schien er leicht gebogen zu sein. Die Fingerspitzen von Kai's Händen umfassten den gesamten Stamm des Baumes. "Was bist du denn?" Schlimmstenfalls hatte er heute im Chemieunterricht etwas falsch gemacht, hatte der Lehrer etwas von evtl. auftretenden Wahnvorstellungen gesagt? "Aber Kai...ich bin dein Digimon! Endlich bist du da", es wartete garnicht auf eine Reaktion ab sondern sprang Kai förmlich ins Gesicht. Dieser machte instinktiv einen Schritt nach hinten und stieß dabei unsanft mit Rücken und Hinterkopf gegen den Baum. Was mit Mia wurde bemerkte er nicht mehr.

Bei Rose und Kojiro:

Rose öffnete langsam die schweren Lider. Ihr Schädel dröhnte als hätte ihr jemand mit einem Baseballschläger darauf herumgehämmert. "Aspirin", murmelte sie nur ehe sie das Gras unter sich bemerkte und damit klar wurde das sie gar nicht zu Hause war, also gar nicht an den Medizinschrank herankam. Mit einem fragenden Blick im Gesicht richtete sie sich auf und sah sich um. "Kojiro?" Der Junge hatte ihr den Rücken zugekehrt, er sah so mutig aus im Licht der Sonne und seine Haare wehten leicht im Wind was Rose gleich wieder dazu brachte zu schwärmen. "Alles okay mit dir Rose?" Er drehte sich um und sie fing sich wieder wobei sie hoffte nicht zu sabbern. "Mehr oder weniger, ging mir zumindest schonmal besser". Er lächelte sie an, dieses Lächeln hätte nach Rose's Meinung wahrscheinlich sogar Eis schmelzen lassen, "Hör zu, das wird jetzt wahrscheinlich ein kleiner Schock für dich aber das hier sind Motimon", er zeigte auf ein kleines und pinkes Wesen das Rose noch gar nicht aufgefallen war,

"...und Pagumon", schloss er an und diesmal wies sein Blick genau neben sie und sie sah zu dem kleinen blauen Ball mit Ohren. Wäre er jetzt nicht bei ihr gewesen, 'ihr' Kojiro, und hätte er es ihr nicht sofort weiter zu erklären versucht wäre sie jetzt sicherlich ausgeflippt. "Sie sind Digimon und wir scheinen hier in ihrer Welt zu sein". Er hatte sich schon während Rose noch 'schief' mit den Wesen unterhalten. Aufgrund seines Trainings in Karate hatte er sich von den kleinen Wesen nicht verschrecken lassen, wobei er wusste das das schief gehen könnte. "Lass uns erstmal die anderen suchen!" Er stand auf und nahm ihre Hand. Obwohl sie nur noch etwas erschöpft war stützte er sie, wogegen sie allerdings auch nichts einzuwenden hatte. Unterwegs erklärte er ihr alles noch ein wenig.

Bei Sai und Sam:

"Hilfe Sai!" "Wie soll 'ich'(!!!) dir denn helfen!?" Das Mädchen umschlang den Hals des Schulschwarms, diesmal allerdings ohne weitere Hintergedanken. Wie oft hatte sie sich gewünscht in so eine Situation zu gelangen? Dabei hatte sie jedoch nie an die weiteren Umstände gedacht und jetzt hockten da vor ihnen ein Ball mit einem Horn und eine Mischung aus einem Hund und einem Kloß. "Was seit ihr?" Der Junge war nicht ganz so gereizt wie gerade noch zu Sam aber dennoch nicht viel leiser. Was würdet ihr machen wenn sowas genau vor euch steht? "Wir sind eure Partner!" Das kleine Hundegetier lächelte, während sein Freund Tsunomon allerdings losschrie. "Vorsicht Sai!" Tatsächlich lief dieser schon leicht blau an, da Sam ihren Griff wenn sie ihn überhaupt veränderte nur verstärkte. Sam sah zum Schwarm und ließ schnell los...er zog die Luft tief ein und füllte die Lungen endlich wieder mit dieser. "Alles okay?" "Jetzt wieder...danke Kleiner", er sah das kleine orange Etwas an und legte zwei Finger an die Stirn. Er zog sie wieder von dieser weg und sprach weiter, "Ich steh allerdings nicht so auf Partnerschaft. Ich regele meine Angelegenheiten lieber selbst, aber wenn ihr mir sagen könntet wo wir uns hier befinden und wie wir wieder zurück nach Hause kommen, dann wäre ich euch sehr verbunden". Obwohl er Tsunomon ansah war es doch wieder Shaomon das antwortete. "Ihr seit hier in der Digiwelt und wie ihr wieder nach Hause kommt...weiß ich nicht!"

Bei Ken, Daichi und Ai:

"Ich bin Kapurimon". "Mein Name ist Sunmon". "Und das beste kommt immer zum Schluss...Moonmon". Das letzte sollte ja eigentlich leicht arrogant oder zumindest mutig klingen, doch das tat es nicht. Das kleine Wesen wirkte leicht eingeschüchtert und gezwungen das zu sagen. Ein wenig verwirrt sahen die drei Kinder das Schauspiel mit an was sich ihnen da bot und als die Digimon ihre Posen schon eine halbe Minute lang hielten und langsam nicht mehr konnten meldete sich erst der Erste von ihnen zu Wort...bzw. die Erste. Ai sah Moonmon an und ihre Augen leuchteten. "Ist...das...knuffiiiiig!" Sofort rannte sie hin und nahm das kuscheltierähnliche Wesen hoch um es einmal kräftig zu knuddeln. Die anderen zwei Wesen hockten sich locker hin und sahen dann zu ihren zwei Digirittern. "Wir wollen auch ge-", beide setzten gleichzeitig an, wurden jedoch dann von den Jungen unterbrochen. Daichi war einen Schritt auf sie zugegangen und setzte mit leicht brüchiger Stimme an, "Nun spitzt mal eure Ohren oder was auch immer ihr sonst habt um uns zuzuhören. Wir sind nicht von hier und wir wollen-" Unter den Blicken der Digimon brach seine Stimme nun ganz ein. Ken übernahm das Wort, "Wir wollen eigentlich nur wissen wie wir wieder nach Hause

kommen, also könntet ihr uns das bitte sagen?" Kapurimon und Sunmon sahen sich kurz an, "Wir wissen nicht wie das geht, aber wir können euch gerne zu den anderen führen!" Und so machten auch sie sich auf.

Währenddessen:

"Sind sie angekommen?" Die Umrisse von acht verschiedenen Wesen waren in einem dunklen Raum zu sehen. Jedes sah den anderen nicht einmal ähnlich und hatte eine ganz eigene Form. Auch die Stimmen unterschieden sich. Eine tiefe hatte gesprochen. "Ja, sie sind vor nicht allzu langer Zeit angekommen. Sie haben ihre Partner schon getroffen, diese sind aber immernoch Ausbildungsleveldigimon", diesmal war es eine nicht unbedingt schön anzuhörende und gehässige Frauenstimme. "Ist er dabei?" Nun ging es um einen bestimmten Digiritter und eine dritte Stimme hatte die Frage gestellt. Die vierte Stimme kam aus einer Ecke von einem Vergleichsweise großen Wesen. Hinter der Hauptstimme vernahm man noch mehreres Knurren. "Ja, er ist dabei. Meine Untergebenen haben mir von allen neun Digirittern berichtet". "Ja! Ja! Ja!" Mehr hatte das fünfte Wesen wohl nicht hinzuzufügen. Den Abschluss, da zwei der Wesen anscheinend nicht den Wunsch verspürten sich am Gespräch zu beteiligen, machte eine sechste und damit letzte Stimme. "Sei ruhig und hör auf mit dem Affentheater", fuhr er das vierte Wesen an, "Wir lassen es erstmal darauf beruhen und der Sache ihren Lauf!" Damit war das Gespräch zu Ende und sie alle gingen davon, zurück in ihre Reiche.

Es dämmerte schon und die ersten Sterne gingen auf als Kai langsam wieder zu sich kam. "Ist er tod?" Das war eindeutig die Stimme von diesem Wesen das ihn gegen den Baum gerammt hatte. "Nein", Mia. Genervt. "Ist er ganz sicher nicht tod?" "Nein". Allmählich konnte Kai verstehen warum Mia so genervt war. "Und jetzt? Ist er jetzt auch ganz sicher nicht tod?" "Nein, verdammt nochmal!" Kai grinste und richtete sich auf, sich wie in letzter Zeit oft den Kopf haltend. "Also gibt es doch etwas das dich aus der Ruhe bringen kann an solchen Tagen Mia", grinste er und öffnete die Augen. "Das ist nicht witzig du Möchtegerncomedian!" Mia konnte es sich dennoch nicht verkneifen zu Grinsen und versuchte es deshalb mit einem Kopfschütteln und dem Hände in die Hüften stämmen zu überdecken. Mittlerweile hatten sie und die Wesen ein Lagerfeuer entzündet und als Kai sich umsah bemerkte er das nun auch andere anwesend waren. "Und das sind?" "Rose, Sai, Sam und Kojiro sind in der achten Klasse unserer Schule. Ken und Ai kennst du ja. Und das da", sie zeigte auf einen einzelnen Jungen, "Das da ist Daichi, er geht in die zehnte Klasse unserer Schule". Alle stellten sich der Reihe nach vor und redeten dann über das was sie bereits herausgefunden hatten, was allerdings nicht sehr viel war. "Ich würde sagen wir teilen uns in Wachschichten ein...zuerst würde wohl gerne ich wache halten, mit Nyaromon", die Wesen hatten sich den Menschen vorgestellt und als Partner zugeordnet. "Dann würde ich sagen Ken mit Kapurimon, Daichi mit Sunmon, Sai mit Tsunomon und zu guter letzt noch Kojiro mit Motimon. Dann fängt das ganze wieder von vorne an". "Und was ist mit uns?" Die vier Mädchen sahen fragend drein. "Nein, die Mädchen sollten die Nacht durchschlafen", alles abstimmen half nix, da die Mädchen den Jungen in ihrer Entscheidung wohl immer wieder unterlagen. Also verbrachten sie die erste Nacht in dieser Wacheinteilung.

Der nächste Morgen war natürlich für sie alle erstmal ein kleiner Schock. Man wacht

auf und ist sofort unter Menschen die man kaum kennt und seltsamen Wesen die sich einem am Vortag als Digimon vorgestellt haben. Kai erwachte gähnend und ging vor den Eingang der Höhle in der sie genächtigt hatten, ein Fluss war in der Nähe und so wusch Kai sich gähnend das Gesicht. Er sah auf und staunte nicht schlecht. Eine Stadt erhob sich in einiger Entfernung aus dem Wald und so rannte er los um den anderen davon zu erzählen. "Doch Leute sie ist wirklich da!" Kurze Zeit später standen sie alle 9...bzw. 18 am Fluss und sahen zu den schwarzen Umrissen der Stadt. Kai hatte nicht gelogen. Als sie endlich eine Brücke gefunden hatten gingen sie ans andere Ufer und immer weiter auf die Stadt zu.

"Findet ihr es nicht merkwürdig das so eine große Stadt unbewohnt ist?"

"Naja, in so einer Stadt würde ich auch nicht unbedingt wohnen wollen"

"Also ich finde es prima!"

Die Stadt die sich da vor ihnen erhob war aus Spielzeug erbaut worden. Türme stapelten sich aus Würfeln mit bunten Bildern darauf und überall schien es zu klingeln und zu toben. "Was meint ihr", fragte Kai, "sollen wir einfach mal reingehen und fragen?" Er wartete gar nicht auf eine Antwort sondern setzte einen Fuß über die rote Linie am Boden die anscheinend die Stadtgrenze darstellen sollten. Peng! Schnell zog er den Fuß zurück als etwas vor ihnen einschlug und explodierte. "Was war das!?" Die Kinder waren so erschrocken das sie alle umgeworfen auf einem Haufen lagen. Als sie aufstanden sahen sie dann endlich den Übeltäter, oder wohl eher die Übeltäterin. Auf einem der hohen Türme sahen sie die Umrisse und als sich ihre Augen an die Sonne in ihrem Rücken gewöhnt hatten auch den Rest. Dort oben stand eine junge Frau mit pinken, im Wind wehenden Haaren. Ihr Gesicht wurde von einer schwarzen Maske verdeckt. "Was wollt ihr hier? Die Stadt des ewigen Anfangs empfängt nicht jeden x-beliebigen Besucher!" Kurz nachdem sie das gesagt hatte gab es eine weitere Explosion kurz vor ihnen und ein seltsamer Vogel auf zwei langen Beinen trat in ihrer Höhe hinter einem Geschäft hervor auf dem große Buchstaben prangten und es als Süßigkeitenladen enttarnte. Die junge Frau wartete nicht auf eine Antwort sondern wandte sich an das seltsame Tier, "Beweise ihnen das wir es ernst meinen Kiwimon!" Das Wesen holte tief Luft, doch gerade als es den Anschein hatte es wolle sie anspucken hielt es inne und schluckte. "Haltet ein, sie sind wahrhaftig willkommener Besuch!" Ein alter Mann kam die Straße entlang. Er war 79, ging aber auch schon fast für 100 durch. "Großväterchen?" Die junge Frau stieß sich vom Würfel ab und sprang auf den nächsten der etwas versetzt saß. Es dauerte nur 3-4 Sprünge da stand sie neben dem Mann und den zwei dazugeeilten Digimon. "Was ist das denn?" Kai konnte die Frage nicht mehr länger zurückhalten. "Das sind Kiwimon", es digitierte zurück, "bzw. jetzt: Floramon, Bearmon und Crabmon. Die Menschen kenne ich nicht".

"Digiritter? Digitationen? Die Digiwelt retten? Okaaaaaay...", Kai hatte dem alten Mann zugehört und ließ nun seine ziemlich sarkastische Antwort verkünden. "Irgendwas ist also nicht okay. Einige böse Digimon haben sich zusammenschlossen und mithilfe von Menschen gute Digimon ebenfalls zum bösen bekehrt. Und das sollen wir ihnen glauben?" Sai war niemand der sowas glaubte und die Mädchen und Jungen schlossen sich alle seiner Meinung an. "Oh ja, genau so ist es!" Bumm. Eine starke Erschütterung weckte alle aus Gedanken und sie rannten nach draußen. Zwei riesige Digimon standen in der Stadt und zerstörten was sie konnten. "Was ist das denn!?" Ai schrie förmlich und Mia rannte zu Yuuka, dem Mädchen von vorhin, das neben Floramon zusammengebrochen am Boden lag. "Das sind Raremon und

Gorillamon, ihr müsst das jetzt übernehmen", und dann verlor sie das Bewusstsein. "Vielleicht ist an der Geschichte ja was dran!" Kai sah alle an. "Wir müssen helfen! Machen wir sie fertig". Seine Rede wäre sehr viel motivierender gewesen wenn er dabei nicht vor Angst gestottert und gezittert hätte. Rose erhob das Wort, "Dann sollten wir sie trennen. Ich würde sagen Daichi, Kojiro, Sam, Sai und ich nehmen den Affe und ihr den Schleimhaufen!" Keiner konnte etwas erwidern da plötzlich ein Angriff zwischen die zwei Gruppen fiel.

#### Gruppe 1:

Die 5 Kinder, gefolgt von dem riesigen Gorillamon rannten in einen Wald. Als sie weit genug von der Stadt entfernt waren drehten sie sich um und sahen den Gegner an. "Lasst uns digitieren!" Die Digimon redeten schon seit dem Loslaufen davon und Kojiro war der Erste der etwas versuchte. Die anderen machten es ihm nach. Alle 5 hielten sie ihr Digivice hoch und riefen "Digitiere!" Ein gleißendes Licht umhüllte die Digimon und sie veränderten sich.

"Motimon digitiert zuuu~ Gotsumon!"  
"Sunmon digitiert zuuu~ Coronamon!"  
"Shaomon digitiert zuuu~ Labramon!"  
"Tsunomon digitiert zuuu~ Goblimon!"  
"Pagumon digitiert zuuu~ Gizamon!"

Ein Kampf entbrannte wie ihn die Kinder noch nie gesehen hatten. Anfangs stieß sich Gizamon mit seiner Spiralsäge gegen es und brachte es aus dem Gleichgewicht, dann stieß Gotsumon Steine aus seinem Kopf auf Gorillamon und stieß es zu Boden "Felsenfaust". Als es erstmal da lag kamen die anderen 3 zum Einsatz. "Gobli-Bombe!" Goblimon stieß einen Feuerball auf Gorillamon, ein weiterer Feuerangriff kam von Coronamon. Den Abschluss bildete Labramon mit einer Schallwelle auf Gorillamon. "Haben wir es geschafft?" Sam sah sich erschrocken um. "Nein", murmelte Kojiro und das weitaus stärkere Gorillamon richtete sich wieder auf. Es lud einen Strahl in seiner Kanone und feuerte auf die Gruppe. Als der Staub sich lichtete lagen sie alle am Boden verstreut.

#### Gruppe 2:

Vor einem steht ein riesiges und vorallem böses Monster. Hinter einem geht ein steiler Abgrund in die Tiefe und der Boden ist aus Stein der sicherlich nicht mehr der stabilste ist. Wie oft kam sowas schon in Filmen vor und wer hätte geglaubt das es diesen Kindern mal in echt passieren konnte? Das Raremon sah gar nicht freundlich aus und dennoch schnappte sich Kai, in einem Anflug von Lebensmüdigkeit, einen Stock und schlug auf das 'Vieh' ein. Es parierte den Schlag mit Leichtigkeit und stieß Kai weg. *Hilfe*, Er hielt sich an dem Stückchen Stein fest und konnte nix tun während Ken, Ai und Mia ihn hochzogen, oder es zumindest versuchten. *War das schon alles?*

~~~~~  
~~~~~

Ende, hoffentlich das Kapi gefällt euch^^

Ich möchte gerne mal wieder die Umfrage starten^^

Wenn euch das Kapi einen Kommentar wert ist dann schreibt doch bitte eure 3 Lieblingscharas von 1. bis 3. aus der FF mit rein^^

Viele liebe Grüße^^

Nev-Nev